

Erledigt

Hackintosh freeze unmittelbar nach dem Start

Beitrag von „F3rk3S“ vom 14. Juli 2019, 20:41

Hallo Hackis!

Vor fast einem Jahr habe ich mir mit Hilfe eines Forummitgliedes einen Hackintosh gebaut der aber im Dezember noch mal neu aufgesetzt wurde wegen Treiber Problemen.

Nun habe ich die Abstürze immer noch und immer mal wieder gehabt, war aber soweit alles händelbar auch wenn der Fehler nur bedingt ermittelbar war.

Jetzt habe ich gestern einen neuen Treiber für meine Maus installiert und seit dem geht nix mehr. Ich vermute zumindest das der Treiber der Fehler ist da es eigentlich normal ging aber das war das letzte was ich Software seitig gemacht habe.

Nun kann ich den Rechner zwar starten aber direkt danach friert er ein. Manchmal schon im Infoscreen "Du hast deinen Computer aufgrund eines Problems ausgeschaltet..." ansonsten aber sobald er geladen ist.

Das System läuft über Clover und ich habe jetzt auf die schnelle nicht rausbekommen wie ich im abgesicherten Modus starten kann um somit vielleicht die Software zu deinstallieren.

Es stand zwar da -x angeben aber wenn ich das am Ende hinzufüge dann klappt gar nix mehr.

Wäre super wenn mir jemand helfen kann und sagen kann woran es liegt oder was ich machen kann.

Will doch morgen wieder arbeiten damit ich nächste Woche Urlaub machen kann
verzweiflung

Freue mich auf Tipps!

PS: Bin aus Berlin, falls mir zur not also ein "Local" helfen kann wäre das natürlich noch besser.

Beitrag von „sunraid“ vom 14. Juli 2019, 21:11

Schau doch mal da vorbei...

[und noch einer: Stammtisch #0x2C am 17.7.19 in Berlin](#)

Da wird dir sicher geholfen!

Beitrag von „F3rk3S“ vom 14. Juli 2019, 21:39

danke [sunraid](#) für den Tipp. Wenn es sich mit der Familie einrichten lässt dann komme ich vorbei. Wenn aber jemand vorher einen Tipp hat wäre das super, sonst kann ich erst Donnerstag wieder arbeiten 😞

Ich konnte jetzt mit dem -x am Ende booten und konnte dann den Nutzer aussuchen. Da hatte ich jetzt aber nur meinen und einen Gastzugang als Auswahl. Der normale hat dann auch normal gebootet und sich aufgehängt.

Update: Habe einen neuen Admin angelegt und zumindest die Logitech Software soweit deinstalliert und aus den allgemeinen Libarys rausgeschmissen.

Das Problem tritt leider trotzdem noch auf und ich bin hier echt am verzweifeln.

Beitrag von „derHackfan“ vom 21. Juli 2019, 02:16

[F3rk3S](#) Geht es um dein X299 Setup aus der Signatur, vielleicht kann DSM2 beizeiten Abhilfe anbieten, bin mir ziemlich sicher wenn es die Familie und der Job zulässt kommt da von ihm schon mal ein Inject in die richtige Richtung.

Gruß derHackfan

Beitrag von „DSM2“ vom 22. Juli 2019, 08:05

[F3rk3S](#) :

Grundsätzlich könntest du zunächst einmal die Systemrechte Reparieren, vielleicht ist dort etwas schief gelaufen.

Muss nicht unbedingt damit zusammenhängen aber machst du grundsätzlich nichts falsch mit.

Vielleicht ist dann auch das Verhalten bereits weg...

Öffne mal das Terminal und führe folgendes aus:

```
sudo kextcache -i/
```

Gab es sonst irgendwelche Änderungen am System?

Da das System ständig einfriert und ich bedenken habe, dass man ohne sich x-nerven Kosten zu lassen schnell ausfindig macht was genau schief läuft, WÄRE die schnellste und je nachdem wie viel Software du nutzt, ein Clean Install die einfachere Lösung.

Hast du zufällig noch den USB Installer liegen ?

Beitrag von „Heckmaen“ vom 7. Oktober 2019, 23:26

Hallo, ich hoffe, hier an dieser Stelle „richtig“ zu sein mit meinem Hackintosh „Problem“ . Habe

vor einiger Zeit meinen ersten Hackintosh gebaut und Dank der Unterstützung dieses Forums und ganz besonders [apfelnico](#) hat das alles gut funktioniert. Nun hab ich nachdem nun alles perfekt lief (inkl. Thunderbolt Titan Ridge) das Problem, dass der Hackintosh bootet..-alles läuft normal...und nach recht kurzer Zeit (ca30-60sec) friert das system komplett ein. Sämtliche aktiven Prozesse werden deaktiviert. Ich hab alles mögliche versucht, und z.B. die Zugriffsrechte repariert...alles ohne Erfolg. Starte Ich via Clover im abgesicherten Modus dann friert der Hackintosh nicht ein. Bin mit meinem Latein am Ende ... ich möchte möglichst die Clover Einstellungen (apfelnico9 nicht zerstören. Ich freue mich sehr, wenn jemand einen Tip hat.... ich hab recht viel Software installiert für Audibearbeitung etc.... Neuinstallation möcht ich möglichst vermeiden... bin gespannt, Grüße

Beitrag von „apfelnico“ vom 8. Oktober 2019, 10:22

Neuinstallation ist nicht nötig, wozu auch. macOS läuft nach der Post-Initialisierung vollkommen „Vanilla“.

Es ist ausschließlich ein Problem der Konfiguration Clovers, oder des BIOS, oder beides. Bin erst übernächste Woche Montag wieder am Rechner, Urlaub in der Türkei. Kann also nur mobil ins Internet, helfen im Moment nicht.

Edit:

Laufen bei dir irgendwelche „Startobjekte“? Zu finden in den Systemeinstellungen bei deinem Benutzer. Denn diese werden im abgesicherten Modus u.a. nicht geladen.

Beitrag von „Heckmaen“ vom 9. Oktober 2019, 14:48

[apfelnico](#) , Danke für deine Antwort. Die Startobjekte in meinem Benutzer hab ich deaktiviert. Mit dem BIOS hab ich diverse Einstellungen probiert. Zwischenzeitlich lief das System sogar für eine längere Zeit...und dann wieder „FREEZE“. BIOS hab ich aktualisiert. Im abgesicherten Systemstart läuft alles ohne Absturz. Ist schon strange...wenn ich wüsste, ob/wie man Programme einfach ausschalten kann, würd ich versuchen da sukzessive Komponenten auszuschalten, bis ich den „Störenfried“ gefunden habe. Hab ein Backup mit ccc vor ein paar Wochen mit dem funktionierenden System erstellt. Nu bin ich nicht sicher, wie ich das genau aufspiele.

Ich erhalte heut noch eine Nvme 970 EVO und überlege, ob ich darauf testweise einfach versuche komplett neu zu installieren mit deiner EFI und aktuellem Clover.

Wie gesagt, es dauert ca 30 sek oder auch mal etwas länger und dann steht das System. Wenn du ne Empfehlung Haar freue ich mich ,allerdings möchte ich nicht deinen Urlaub stören...hast mir schon so viel geholfen

Beitrag von „Heckmaen“ vom 5. November 2019, 19:23

[apfelnico](#), guten Abend Nico, ich möchte mich nochmal melden mit meinem aktuellen "Hackintosh Stand". Das war ja dann zum Schluss recht frustrierend mit dem Systemfreeze nach 30-60 Sek.

Ich hab mir dann damit geholfen, dass ich das System komplett neu auf einer neuen 970EVO installiert habe. Hab die Clover/EFI Dateien benutzt, die du mir geschickt hattest. Das hat alles auf Anhieb funktioniert. Naja und dann hab ich (nerv) die Software, die ich einsetze nach und nach installiert. System läuft...hurrah...die WIN10 auf der 970EVO Plus funktioniert auch. Ich war ganz happy und dachte mir eigentlich müsste sich der Fehler, so er Software bedingt ist, irgendwann zeigen. Und genau das passierte nachdem ich die Paragon NTFS Software installiert hatte. OK, Programm deinstallieren und dann is wieder gut...dachte ich. Ich habe dann aus einem Anfall von Verzweiflung die WIN10 ssd ausgebaut...und siehe da, seitdem läuft der Hackintosh absolut stabil. Ich schreib dir das hier, weil du mir so viel geholfen hast und ich dachte, dass dieses "Phänomen" interessant sein könnte. Frage wäre, ob ich das im Forum poste und dann wohin 🤔 Viele Grüße, Andreas